

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

↕ Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Haushaltsausschuss	26.11.2014	
Kreisausschuss	08.12.2014	

Betreff:**Parkraumsituation****Sachverhalt:**

Die Stadt Wittmund beabsichtigt, im nächsten Jahr die bisherigen Dauerparkplätze vor dem Verwaltungsgebäude I sowie vor dem Gebäude des Anzeigers für Harlingerland, des Gebäudes der EG Wittmund sowie dem Sparkassengebäude aufzuheben. Vorgesehen ist, diese Parkplätze mit einer 3-Stunden-Parkregelung mit Parkscheibe zu beschildern (siehe markierte Fläche im anliegenden Lageplan „Marktplatz u. Schlossstraße“). Als Begründung wird in dem dem Landkreis vorliegenden Antrag auf verkehrsbehördliche Anordnung angeführt, dass der Besucherfrequenz in der Innenstadt und deren Geschäfte sowie Dienstleistern Rechnung getragen werden soll. Die Beweggründe der Stadt wurden ergänzend in einem persönlichen Gespräch erörtert. Dabei wurde von Seiten des Landkreises deutlich gemacht, dass die Befürchtung besteht, dass durch die geplante Parkregelung die Parkplätze an den Verwaltungsgebäuden II und III (siehe anliegenden Lageplan) noch mehr als bisher von betriebsfremden Dauerparkern frequentiert werden, so dass insbesondere die Bediensteten auf weiter entfernte Parkplätze, z. B. beim Krankenhaus und den Ärztehäusern ausweichen müssten. Die in diesen Bereichen vorhandenen Parkplätze sind an manchen Tagen bereits heute schon komplett belegt. Die Krankenhaus Wittmund gGmbH plant derzeit den Bau von neuen Parkplätzen, deren Notwendigkeit sich aber insbesondere durch den anstehenden Erweiterungsbau ergibt. Auch gibt es erste Überlegungen, Parkschraken zu installieren, wobei der Landkreis Grundstückseigentümer für die Parkplätze beim Ärztehaus I ist (s. anliegenden Lageplan „Krankenhaus und Ärztehäuser“).

Aufgrund der vorstehend dargestellten Gesamtsituation wird vorgeschlagen, zusammen mit der Krankenhaus Wittmund gGmbH ein Parkraumkonzept zu erarbeiten, welches in mehreren Abschnitten umgesetzt werden kann. In einem ersten Schritt wäre es denkbar, in der Schlossstraße Parkschraken zu installieren, wobei auch hier noch die genauen Kosten zu ermitteln und ein Konzept zur Umsetzung zu erarbeiten wären. Da die Schlossstraße als öffentliche Straße gewidmet ist, müsste zunächst ein Antrag bei der Stadt auf Entwidmung des entsprechenden Teilstückes gestellt werden. Die Stadt hat diesbezüglich Zustimmung signalisiert.

Für das Gesamtkonzept sollten aus Sicht der Verwaltung 100.000 EUR in den Haushalt eingestellt werden. Für die Installation von Parkschraken in der Schlossstraße ist dabei nach einer ersten überschlägigen Ermittlung mit Kosten von ca. 30.000 EUR zu rechnen.

1. Gesamtkosten	2. jährliche Folgekosten	3. objektbezogene Einnahmen
keine	Abschreibung (über 18 Jahre) 5.556 EUR, Zinsen (durchschnittlich) 1.108 EUR, Betriebskosten geschätzt 700 EUR	keine
ca. 100.000 € ☐	☐	€ ☐

Haushaltsmittel

Produktkonto:

☐ Noch zur Verfügung: €

☐ stehen nicht zur Verfügung

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit der Krankenhaus Wittmund gGmbH ein Parkraumkonzept zu erstellen. In einem ersten Schritt sind Lösungen für die Parkplätze an den Verwaltungsgebäuden II und III zu erarbeiten und umzusetzen. Insgesamt sind Mittel in Höhe von 100.000 EUR in den Haushalt 2015 einzustellen.

Wittmund, den 12.11.2014

gez. Stigler (Amtsleiter)

Abstimmungsergebnis:			
Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis:

Lageplan Krankenhaus u. Ärztehäuser

Lageplan Marktplatz u. Schlossstraße